Verbraucherzentrale Hamburg

Pressemitteilung vom 22. Juli 2022

Verbraucherzentrale Hamburg führt Quartiersarbeit in Harburg fort

Bezirksversammlung sichert Projekt bis Sommer 2023, Option für ein weiteres Jahr

Die Verbraucherzentrale Hamburg kann ihre Quartiersaktivitäten im Hamburger Süden fortsetzen. Die Bezirksversammlung Harburg bewilligte einstimmig die Förderung des Projekts „Verbraucher stärken in Hamburg-Harburg“, zunächst bis zum 31. Juli 2023. Darüber hinaus besteht die Option einer Verlängerung für ein weiteres Jahr.

„Wir danken der Bezirksversammlung, dass sie unsere erfolgreiche Quartiersarbeit für die Harburgerinnen und Harburger nach dem Auslaufen der Bundesförderung im Juli für mindestens ein weiteres Jahr möglich gemacht hat“, so Michael Knobloch, Vorstand der Verbraucherzentrale Hamburg. Dauerhaft sieht Knobloch hier jedoch den Senat gefragt, zumal die regierenden Parteien sich im aktuellen Koalitionsvertrag für eine Stärkung der Quartiersaktivitäten der Verbraucherschützer ausgesprochen hätten. „Unsere Angebote im Quartier haben sich in den letzten Jahren zu einem nicht wegzudenkenden Bestandteil des lokalen Hilfesystems etabliert. Die Verbrauchersprechstunden und Bildungsveranstaltungen kommen allen Harburgerinnen und Harburgern zu Gute, insbesondere aber jenen mit kleinem Geldbeutel. Gerade in Krisenzeiten und angesichts der hohen Inflation sind niedrigschwellige Angebote besonders wichtig.“

Seit August 2018 berät die Verbraucherzentrale Hamburg Verbraucherinnen und Verbraucher im Rahmen eines bundesgeförderten Projekts in Harburg. Dieses Projekt läuft Ende des Monats aus. Dank der Brückenfinanzierung des Bezirks können die Beratungen, die Bildungsveranstaltungen und die Informationsarbeit nun weitergehen.

Die Verbraucherschützer bieten neben einer Vielzahl von Vorträgen wöchentliche Sprechstunden im Stadtteilbüro im Gloria-Tunnel und in der Bücherhalle Harburg an,

bei Bedarf auch mehrsprachig. Aktuell stark nachgefragt sind die Themen Telefon-, Handy- und Internetverträge, Kauf und Dienstleistungsverträge, Geld und Schulden, Versicherungen, Energieabrechnungen und nicht zuletzt Stromsparen. Die Sprechzeiten in der Bücherhalle baut die Verbraucherzentrale ab August um eine Stunde aus. Die Sprechstunde findet dann donnerstags von 15-17 Uhr statt.

- Stadteilbüro Gloria-Tunnel, Lüneburger Str. 1a, 21073 Hamburg | Sprechzeiten: Dienstag 14 - 17 Uhr
- Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstraße 47a, 21073 Hamburg | Donnerstag 15 - 17 Uhr

Ratsuchende können unter der Telefonnummer (040) 24832-119 einen Termin vereinbaren. Die Vor-Ort-Beratung ist kostenlos.

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/presse/verbraucherzentrale-hamburg-fuehrt-quartiersarbeit-harburg-fort